

**Niederschrift der 15. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil
am 24. November 2016 in Hohendodeleben
AZ: 101505.16.05-14**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Jander (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)
Herr Arnold, Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Lüning,
Herr Matz

Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: Herr Kehse, Herr Kühne

Gäste: 2 Bürgerinnen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Oktober 2016 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung zur 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16
07. Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebühren, Drucksache Nr. 74/BM/16
08. Beratung und Entscheidung zum B.-Plan „Langenweddinger Straße“
09. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

10. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Oktober 2016 - nichtöffentlicher Teil
11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 15. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 Ortschaftsräten fest.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung: 7 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 06. Oktober 2016 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil: 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und –räte,

seit der Ortschaftsratssitzung am 06.10.2016 gibt es Folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 06.10. bis 24.11.2016 fanden in der Einheitsgemeinde jeweils eine Stadtrats-, Finanzausschuss-, Bauausschuss-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss- und Hauptausschusssitzung statt. An der Stadtrats- und Bauausschusssitzung nahm ich teil. Für den 25.10.2016 bat ich die Bürgermeisterin und den Bauamtsleiter um einen Termin zur Abstimmung zu den zu entwickelnden Baugebieten in Hohendodeleben in Auswertung der ORS vom 06.10.2016. Weitere Ausführungen dazu im Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Beratung.

Ich möchte kurz auf das Wesentlichste in den genannten Ausschusssitzungen eingehen.

Stadtratssitzung 20.10.2016 – beschlossen wurde u. a.:

- die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
- die Erhöhung des Pachtzinses für landwirtschaftliche Flächen
- die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes Standort GS Seehausen
- die Stellungnahme zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Magdeburg und
- der Abwägungs- und Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Schleibnitzer Straße Hohendodeleben

Das wesentliche der **Finanzausschusssitzung** war die Auswertung der Verfügung des Landkreises zum Haushalt 2016 der Einheitsgemeinde.

Die **Bauausschusssitzung** befasste sich insbesondere mit den Vorlagen

- zur 3. Änderungssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen und der
- 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebühren, die auch uns heute beschäftigen werden, sowie
- die flächendeckende Breitbanderschließung auf der Grundlage einer Konzession unter Berücksichtigung der Bundes- und Landesförderung

Im **Wirtschafts- und Verkehrsausschuss** ging es insbesondere um die

- Vorbereitung des Winterdienstes und die
- Beratung zum Schülertransport in der Einheitsgemeinde

Last not least im **Hauptausschuss** ging es wiederum um

- die flächendeckende Breitbanderschließung auf der Grundlage einer Konzession unter Berücksichtigung der Bundes- und Landesförderung
- den Jahresabschluss der WOBAU Wanzleben
- der Neubesetzung des Aufsichtsrates und Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresrechnung 2016 der WOBAU Wanzleben sowie
- die Beratung zur 3. Änderungssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen und
- 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebühren

Nun zu Problemen und Informationen, die Hohendodeleben darüber hinaus betreffen:

Am 23.11.2016 erhielt ich die Information durch **Frau Axmann**, dass der Auftrag zur Rampenfertigung zum Eingang der Trauerhalle umgesetzt wurde. Die Rampe ist eingebaut.

Zum weiteren Fortgang der Sanierung der Fassade der Trauerhalle:

- Im Frühjahr wird geprüft, ob die Fassade der Trauerhalle trocken ist und ob die Arbeiten an der Fassade durchgeführt werden können.

In der kommenden Woche (48. KW) erfolgen bereits eine Inaugenscheinnahme und daran anschließend eine Kostenschätzung für eine Reparatur der Fassade sowie einer möglichen Dämmung.

- Gleichzeitig wird der Eingangsbereich in die Planung aufgenommen.

Bei den Instandsetzungsmaßnahmen der baulichen Anlagen werden alle Friedhöfe berücksichtigt. Verschiedene Umstände veranlassen Frau Axmann jedoch, von der Planung abzuweichen (z. B. Gefahrenabwehrmaßnahmen). Des Weiteren muss geprüft werden, dass alle 16 Friedhöfe gleich behandelt werden.

Anbei eine Auflistung für den Bedarf der finanziellen Mittel auf Grund der durchschnittlichen Beisetzungen auf dem Friedhof Hohendodeleben. Dieser wurde mit den Ausgaben gegenübergestellt.

Trotz allem werden alle notwendig werdenden Maßnahmen aufgenommen, geplant und durchgeführt. Jedoch kann nicht immer an dem Jahr der Planung festgehalten werden.

Ebenfalls am 23.11.2016 wurde ich durch **Frau Schröpel** informiert, dass die Reparaturarbeiten in der Abendstraße 16/17 abgeschlossen sind.

Des Weiteren wurde das Teilstück des Gehweges Schmiedebergstraße im Rahmen der Gefahrenabwehr erneuert, an dem die Borde herausgebrochen sind. Eine punktuelle Reparatur aller abgebrochenen Platten war laut Aussage des Baubetriebes nicht möglich, da jegliche Platten zu alt und brüchig sind, um Einzelne auszutauschen. Die Folge wäre eine vollständige Erneuerung des gesamten Gehweges, mit Entstehung einer Beitragspflicht, was obendrein einer Planung bedürfen würde. Daher vorerst nur der schlimmste Abschnitt.

Am Sonntag, den 09.10.2016 um 14:00 Uhr beging der **Gemischte Chor „Bördeland 1876“** e.V. in die Kirche St. Peter, sein 140-jährige Bestehen.

Die Glückwünsche wurden insbesondere unter Mitwirkung

- des Gem. Chor „Die Wartbergsänger“ e.V. Niederndodeleben
- dem Männergesangsverein „Freundschaft“ Remkersleben
- dem gem. Chor „Bördeklank“ Sülzetal
- der Chorvereinigung „Liedertafel“ e.V. Klein Wanzleben dargebracht.

Glückwünsche wurden auch durch den Chor aus Watenbüttel übermittelt. Die Kontakte gehen auf das Jahr 1991 zurück und bestehen noch heute. Das geht soweit, dass zeitweilig die Watenbütteler Sänger sich den Hohendodelebener Chorleiter Herrn Jordano Herbst ausborgten.

Die Ehrung war überwältigend. Die Bürgermeisterin Frau Hort und ich gratulierten ebenfalls. Wer sich dieses Highlight nicht gegönnt hat, ist selber schuld!

Nun noch einige Informationen:

- für den 26.11.2016 hat **Team Orange e.V.** den **Hohendodelebener Weihnachtszauber** am Sportplatz organisiert und vorbereitet.
Beginn 15:00 Uhr
- Unter Schirmherrschaft des Gemeindegemeinderates Hohendodeleben wird auch in der diesjährigen Adventszeit der **Lebendige Adventskalender vom 06.12 – 20.12.2016** bei den organisierenden Familien stattfinden.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

Bürgerin Frau Weißmeyer

- spricht den Friedhof an. Es ist nicht so, dass das Laub sie stört, es fällt nun mal im Herbst herunter. Aber sie findet es bedauerlich, dass bereits 38 Bäume gefällt worden sind, ohne dass ein einziger Baum auf dem Friedhof nachgepflanzt wurde. Der Friedhof hat ohne Bäume bald das Aussehen eines Sportplatzes.
 - hier fehlt ihr ein Konzept, wie die Gestaltung des Friedhofes mal aussehen soll.
- Verantwortlich: **Bauamt**

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16

OBM Dr. Jander

- überreicht den Ortschaftsräten eine neue Seite der Friedhofsflächen auf dem Friedhof in Hohendodeleben. Hier ging es nochmals um die Konzentrierung der Grabflächen.

Herr Lüning

- teilt mit, dass im Hauptausschuss diese Änderung schon eingearbeitet war.
- es wurde auch eine Änderung im § 2 (1) des Satzungsentwurfes vorgenommen, die Worte „geboren“ und „gestorben“ wurden geändert in „Geburtsdatum“ und „Sterbedatum“.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 80/BM/16 an den Stadtrat:

7 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebühren, Drucksache Nr. 74/BM/16

OBM Dr. Jander

- erklärt, dass durch die Reduzierung der Bestattungsflächen, nun eine hundertprozentige Kostendeckung im Satzungsentwurf vorliegt.

Herr Lüning

- erklärt, dass im Hauptausschuss dem Vorschlag des Sozialausschusses gefolgt werden sollte, um dem Trend, mehr Feuer- als Erdbestattungen, entgegenzuwirken. Die Kosten für die Urnengräber, Pkt. 1.3 bis 1.3.3 auf 100 % Kostendeckung anzuheben und für die Erdbestattungen die derzeitigen Gebühren (81 % Kostendeckung) beizubehalten.

OBM Dr. Jander

- dem würde er auch so folgen wollen.
- verliest die Ergebnisse aus den anderen Ortschaftsräten. Alle lehnten den Antrag ab.

Herr Arnold

- fasst zusammen, also sollte der vorliegende Beschlussantrag abgelehnt werden, da er den Vorschlägen aus den Ausschüssen nicht entspricht.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 74/BM/16 an den Stadtrat:

7 x nein (einstimmig) **-abgelehnt-**

TOP 08 - Beratung und Entscheidung zum B.-Plan „Langenweddingener Straße“

OBM Dr. Jander

- zu dieser Thematik sind die Ausführungen von Herrn Küpper auf der letzten OR-Sitzung noch allen Ortschaftsräten bekannt.
- bei einem Gespräch bei der Bürgermeisterin, gemeinsam mit Herrn Küpper, brachte er an, dass er verwundert war, dass man dem Ortschaftsrat solange nicht sagte, dass eine solche Möglichkeit zur Bauplatzschaffung besteht, obwohl immer wieder mitgeteilt wurde, dass es Bauwillige im Ort gibt.
- verteilt an die Ortschaftsräte eine Lagekarte, um welchen Bereich es sich handelt.
- die Verwaltung würde dafür einen B.-Plan erarbeiten.
- führte ein Gespräch mit Frau Darius und sie stellte einen Vorschlag für die Festsetzungen B.-Plan „Langenweddingener Straße“ Hohendodeleben zusammen.
 1. Art der baulichen Nutzung:
Allgemeines Wohngebiet
 2. Maß der baulichen Nutzung Grundflächenzahl 0,4
Hausgröße bis 150 m² Wohnfläche
Firsthöhe 9 m
Traufhöhe 6,50 m
zweigeschossige Bauweise möglich (sog. Stadtvillen)
 3. Bauweise
Offene Bauweise, Einzel- und Doppelhäuser
Baugrenze 3 m
 4. A.- und E.-Maßnahmen
je 500 m² 2 - 3 Bäume als Ausgleichsmaßnahme pflanzen
- bei einer Grundstücksgröße von 500 m² könnten dort 7 Bauplätze entstehen.
- Probleme bereitet derzeit noch die Eigentümerermittlung.
- könnte dem Vorschlag so folgen, allerdings spricht er sich gegen Doppelhäuser aus.
- auch für die andere Baufläche hinter dem Lilienweg gibt es Bereitschaft. Hier bräuhete man allerdings einen Erschließer, da es sich um 20 Baugrundstücke handelt.

Herr Matz

- wenn es diese Möglichkeit gibt, sollte sie schnellstmöglich umgesetzt werden.

Herr Lüning

- dem Vorschlag sollte so gefolgt werden. Mit Doppelhäusern hätte er kein Problem, da sie auf der anderen Straßenseite auch stehen.

Herr Arnold

- meint, dass 500 m² Grundstücksfläche zu groß sind.

Dem widersprechen die anderen Ortschaftsräte. Sie sind aber auch einstimmig der Meinung, dass auch das 2. Wohngebiet „Lilienweg“ angeschoben werden sollte.

OBM Dr. Jander

- bittet die Ortschaftsräte um Abstimmung, dass dem Vorschlag der Verwaltung für die Festsetzungen B.-Plan „Langenweddingener Straße“ Hohendodeleben gefolgt werden soll:

Abstimmung darüber: 7 x ja (einstimmig)

**TOP 09 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des
Ortschaftsrates**

Herr Lüning

- spricht an, dass auf dem Friedhof eine geringfügige Menge an Gartengeräten vorhanden ist, aber es ist keine funktionierende Harke dabei. Er bittet darum, dass die Gartengeräte erneuert werden.
Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Dr. Jander

- beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Bürgerinnen.

Dr. W. Jander
Vorsitzender

I. Nohr
Protokollantin